

## PRESSEMITTEILUNG

### **Deutsche Beteiligungs AG investiert in MAIT – einen der führenden Digitalisierungspartner für den Mittelstand**

- **Neue Beteiligung an führendem IT-Beratungs- und Softwareintegrationsunternehmen**
- **Prosperierende Aussichten: Markt wächst zweistellig**
- **Stark fragmentiertes Business-Partner-Umfeld bietet attraktive Chancen zur Weiterentwicklung**
- **Kein Sommerloch in Sicht; DBAG treibt Revitalisierung des M&A-Markts weiter an und geht zweite Transaktion innerhalb nur eines Monats ein**

**Frankfurt am Main, 2. September 2025.** Die Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) investiert in die MAIT GmbH (MAIT). Das Unternehmen ist ein führender Digitalisierungspartner für den Mittelstand. In einem Management-Buy-out (MBO) wird der von der DBAG beratene Private-Equity-Fonds DBAG Fund VIII alle Anteile an MAIT erwerben. Der Vollzug des Kaufvertrags steht unter dem Vorbehalt behördlicher Zustimmungen und ist für das vierte Quartal vorgesehen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Im Zuge des MBOs werden sich die Geschäftsführer und weitere Manager substantziell an MAIT rückbeteiligen.

### **Vom Systemhaus zum ganzheitlichen Lösungsanbieter für ERP, PLM und IT**

Die Historie von MAIT geht zurück bis in das Jahr 1957. Ursprünglich als Unternehmen für Büroorganisation entwickelte es sich zunächst zum Systemhaus bis hin zum durchgängigen Digitalisierungspartner für die Fertigungsindustrie mit Hauptsitz in Rottweil. Das Unternehmen gehört mit Platz 6 der Lünendonk-Liste zu den Top-10 mittelständischer IT-Beratungs- und Softwareintegrationsunternehmen und verfügt über mehr als 25 Standorte, die sich über Deutschland, Österreich, die Schweiz sowie Benelux verteilen. Von dort aus betreuen die rund 900 Mitarbeitenden etwa 7.000 Kunden. Bei diesen handelt es sich überwiegend um mittelständische Fertigungsunternehmen.

Das integrierte Lösungsportfolio von MAIT – bestehend aus PLM-ERP-Software und IT-Services bildet ein umfassendes Angebot entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Dadurch werden Kunden auf ihrem langfristigen Weg der digitalen Transformation begleitet. Hierbei lautet das Ziel, ein „digitales Zuhause“ für alle produkt-, fertigungsbezogenen und kaufmännischen Daten zu schaffen. Dadurch entsteht ein digitaler Geschäftsrahmen, mit dem die Kunden von MAIT

dabei unterstützt werden, zu zukunftsfähigen, effizienten und transparenten „model-based“ sowie datengetriebenen Unternehmen zu werden. PLM- (Product Lifecycle Management) und ERP- (Enterprise Resource Planning) Lösungen sind hochrelevant für Unternehmen aus der Fertigungsindustrie. Bei deren Implementierung gehört MAIT zu den größten und langjährigsten strategischen Partnern global führender Software-Unternehmen. Um kundenspezifische Anforderungen zu erfüllen, ergänzt MAIT die PLM- und ERP-Systeme um eigene Software-Module. Zudem bietet das Unternehmen Cloud- sowie Managed-Services an.

Die hohe Kundenzufriedenheit spiegelt sich in der Langfristigkeit der Geschäftsbeziehungen wider. Mehr als 60 Prozent aller Kundenbeziehungen bestehen seit mehr als einem Jahrzehnt.

Jannick Hunecke, Mitglied des Vorstands der Deutschen Beteiligungs AG, sagt: „Mit MAIT unterstützen wir einen führenden Digitalisierungspartner des industriellen Mittelstands, der sich nahtlos in unser Portfolio einfügt. Dieses besteht mittlerweile zu mehr als 20 Prozent aus Unternehmen des IT-Services und Software-Sektors. MAIT verbindet tiefes, durchgängiges Prozess-Know-how mit ausgezeichneter technologischer Expertise und verfügt über eine starke Basis aus wiederkehrenden Umsätzen. Wir werden das Management von MAIT dabei unterstützen, die nächste Wachstumsphase zu gestalten.“

Mit der Transaktion unterstreicht die DBAG ihre Rolle als Taktgeberin im auflebenden deutschen M&A-Markt: Nach der Investition in FinMatch ist MAIT bereits die zweite Beteiligung innerhalb weniger Wochen. „Wir nutzen selektiv Chancen in einem Umfeld, das noch von Unsicherheit geprägt ist. Diese Dynamik demonstriert unsere Fähigkeit, auch in herausfordernden Phasen erstklassige Wachstumsunternehmen zu identifizieren und weiterzuentwickeln“, führt Jannick Hunecke weiter aus.

### **Marktumfeld und Strategie**

Der Markt für PLM-Dienstleistungen wächst laut Branchenanalysen bis 2030 jährlich um neun bis zwölf Prozent; die Durchdringung im mittelständischen Maschinen- und Anlagenbau liegt erst bei rund 50 Prozent. Getrieben von Kostendruck, regulatorischen Anforderungen und kürzeren Entwicklungszyklen steigt die Nachfrage kontinuierlich. MAIT ist dank langjähriger Partnerschaften mit marktführenden Technologie-Partnern sowie einer bewährten Buy-and-Build-Strategie – bislang 24 erfolgreich integrierte Zukäufe – exzellent positioniert, um von diesem Trend zu profitieren.

Stefan Niehusmann, CEO von MAIT, sagt zur Transaktion: „Mit der DBAG gewinnen wir einen erfahrenen Partner, der unser Geschäftsmodell versteht und unser Wachstum nachhaltig unterstützt. Nach 24 erfolgreich integrierten

Akquisitionen eröffnet uns die Expertise der DBAG neue Möglichkeiten, unsere Plattform international auszurollen und unseren Kunden noch umfassendere Lösungen anzubieten.“

Gemeinsam mit MAIT plant die DBAG, weitere Add-on-Akquisitionen zu strukturieren. Dadurch soll die Fragmentierung des Markts zur Weiterentwicklung genutzt, das internationale Geschäft ausgebaut und weiter skaliert werden.

***Die seit 1985 börsennotierte Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) ist eines der renommiertesten Private-Equity-Unternehmen Deutschlands. Als Investor und Fondsberater liegt der Investitionsschwerpunkt der DBAG traditionell im Mittelstand mit einem Fokus auf gut positionierten Unternehmen mit Entwicklungspotenzial, vorrangig in der DACH-Region. Branchenschwerpunkte liegen auf Produzenten von Industriegütern, Industriedienstleistern und IndustryTech-Unternehmen – also Unternehmen, deren Produkte Automatisierung, Robotertechnik und Digitalisierung ermöglichen – sowie Unternehmen aus den Branchen IT-Services, Software, Healthcare, Umwelt, Energie und Infrastruktur. Seit 2020 ist die DBAG auch in Italien aktiv, und seit 2021 mit einem eigenen Büro in Mailand vertreten. Das vom DBAG-Konzern verwaltete oder beratene Vermögen beträgt rund 2,7 Milliarden Euro. ELF Capital ergänzt das Angebot der DBAG an flexiblen Finanzierungslösungen für den Mittelstand um privates Fremdkapital.***

Deutsche Beteiligungs AG

Senior Manager Investor Relations & Public Relations · Youssef Zauaghi

Untermainanlage 1 · 60329 Frankfurt/Main, Germany

Tel. +49 69 95 787-363 · +49 175 7032271 (mobil)

E-Mail: [youssef.zauaghi@dbag.de](mailto:youssef.zauaghi@dbag.de)